## Werk

**Label:** List

**Ort:** Jena

**Jahr:** 1895

**PURL:** https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345616359_0064|log125

## Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

industrie unterliegt nunmehr in England keiner Inspektion. In einem folgenden Abschnitte widerlegt Miss Jeans in ungemein geschickter Weise die Behauptung, dafs ein Freihändler ein Gegner der Fabrikgesetzgebung sein müsse, ein Beweis, der vielleicht vor fünfzig Jahren den Cobden-Club vor manchem Schaden bewahrt hätte. Sehr eingehend legt sie ferner dar, wie durch die Fabrikgesetzgebung der Arbeitserfolg in doppelter Hinsicht gefördert wurde: erstens durch die Förderung der objektiven Leistungsfähigkeit, durch Vervollkommnung der Maschinen, deren sich der Arbeiter zu bedienen hat, und zweitens, durch die Erhöhung seiner eigenen Arbeitsfähigkeit, die Erhöhung der subjektiven Leistungsfähigkeit.

Die Entwickelung der Arbeitergesetzgebung zeigt nicht nur, dafs sie für die Produktion keine Nachteile hervorgerufen hat, sondern dafs jedes folgende Fabrikgesetz das vorangegangene rechtfertigte. In ebenso einsichtsvoller Weise untersucht die Verfasserin den Einfluſs auf die Nachfrage der Arbeit und zeigt, dafs das Verbot der Frauen- und Kinderarbeit nur vorübergehend für diese selbst einen schädigenden Einfluſs besitze. Gewifs waren diejenigen, welche durch die Fabrikgesetzgebung deklassiert wurden, gerade diejenigen Arbeiter, die am wenigsten leistungsfähig waren und deren zwangsweise herbeigeführter Verlust durch die Industrie leicht und auf die Dauer sogar zum Vorteile der Ausgeschlossenen verschmerzt werden konnte. Schliefslich wirft die Verfasserin einen Blick auf dasjenige, was durch Fabrik- und Arbeiterschutzgesetzgebung noch zu leisten ist und spricht namentlich der Ausdehnung der Inspektion und des Arbeiterschutzes auf die Hausindustrie, ferner auf Handlungs-, Eisenbahn- und Verkehrsbedienstete mit Hinblick auf die Erfolge, welche frühere Ausdehnungen der Fabrikgesetzgebung auf immer weitere Kreise der Arbeiterschaft zu verzeichnen gehabt haben, mit Wärme das Wort. Sie tritt ferner auch für die Erhöhung des gesetzlichen Minimalalters für Fabrikarbeiter auf zwölf Jahre und die weitere Reduktion der Arbeitszeit auf acht Stunden ein.

Brünn. Stephan Bauer.

Arbeitszeit, die, im Müllergewerbe und die Notwendigkeit und Durchführbarkeit ihrer gesetzlichen Regelung. Herausgegeben vom Verband deutscher Müller. Altenburg, Schnuphase, 1894. 8. VII—65 SS. M. 0,30.

Bestimmungen über Sonntagsruhe in der Industrie. Leipzig, C. E. M. Pfeffer 1895. gr. 8. 58 SS. M. 0,60.

Blockhuys, J. und A. Gervais, Das Kunstgewerbe. Uebersetzt von Fr. Falk. Neuwied, A. Schupp, 1895. gr. 8. 308 SS. M. 6.—.

Häufsermann (Prof.), Die Elektrizität im Dienste der chemischen Industrie. Rede. Stuttgart, K. Wittwer, 1895. gr. 8. 16 SS. M. 0,80.

Jahresberichte, die, der k. bayerischen Fabriken- und Gewerbeinspektoren für das Jahr 1894. Mit einem Anhange betreffend den Vollzug der Gewerbeordnung beim Bergbau. München, Th. Ackermann, 1895. gr. 8. XXXIX—387 SS. M. 6.—. (Im Auftrage des k. b. Staatsministeriums des Innern, Abteilung für Landwirtschaft, Gewerbe und Handel veröffentlicht.)

Münsterberg, O, Ostasiatisches Kunstgewerbe in seinen Beziehungen zu Europa, Bayern und Asien im XVI., XVII. und XVIII. Jahrhundert. Leipzig, Hiersemann, 1895. gr. 4. 31 SS. mit 2 Heliogravuren und 28 Textillustrationen. M. 3.—.

Protokoll, stenogr., der durch die Gewerkschaften Wiens einberufenen gewerblichen Enquete. Wien, I Wiener Volksbuchhdl. (J. Brand) 1895. gr. 8. III—230 SS. M. 2.—.

Sarre, F., Die Berliner Goldschmiedezunft von ihrem Entstehen bis zum Jahre 1800. Berlin, J. A. Stargardt, 1895. gr. 4. VIII—213 SS. mit Titelblatt von Jos. Sattler, 4 Porträts, 10 Lichtdrucktafeln etc. M. 20.—.

Schinnerer, Luise (Lehrerin), Antike Handarbeiten. Wien, R. von Waldheim, 1895. gr. 4. 25 SS. mit 32 Abbildungen.

---

Bleunard, A., Histoire générale de l'industrie. Tome I—III. Paris, Laurens, 1895. 8. (Tome I: Industries du règne végétal. 408 pag. fr. 7,50; Tome II: Industries du règne animal. 360 pag. fr. 7,50; Tome III: Industries du règne minéral. 360 pag. fr. 7,50.)

Chosson, E, La propriété littéraire, sa législation en France et à l'étranger, son véritable caractère. Paris, Sevin, 1895. 12. XXIII—292 pag. fr. 3,50.

Davydoff, Sophie, La dentelle russe. Histoire, technique, statistique. Traité couronné par l'Académie des sciences de Saint-Pétersbourg. Traduit du russe sous la direction de l'auteur. Leipzig, K. W. Hiersemann, 1895. Folio. III—28 pag. et 80 planches en phototypie, geb. M. 80.—.

Donnet, F., Note sur quelques achats de tapisseries de Bruxelles au XVIIe siècle. Bruxelles, A. Vromant & Cie, 1895. 8. 7 pag. fr. 0,50.

Emion, V., La saisie-arrêt sur les salaires et petits traitements. Commentaire pratique de la loi du 12 janvier 1895, suivi de formules. Paris, Giard & Brière, 1895. 12. 139 pag. fr. 2.—.

Saunier, C., Augustin Dupré, orfèvre, médailleur et graveur général des monnaies. Préface de M. O. Roty (membre de l'Institut). Mesnil, impr. Firmin-Didot & Cie, 1895. gr. in-4. XIV—122 pag. et planches.

Bell, T. F., Jacquard weaving and designing. New York, Longmans, Green & C°, 1895. 8. 308 pp. cloth. $ 4.—. (Contents: Jacquard machines. — Full-harness mountings. — Designing and draughting. — Cand-cutting and lacing. — Special jaquards and harnesses. — Gauze. — Double cloth. — Tapestry and pile work. — etc.)

Gathmann, H., American soaps: a treatise on the manefacture of all kinds of soaps as practiced in America. Chicago, the Schuldt-Gathmann C°, 1895. 12. 320 pp. cloth, $ 15.—.

Phillips, R. E., One thousand patent facts: a collection of useful information relating to the protection of inventions by letters patent, and to the registration of designs and trade marks in all countries. London, Iliffe, 1895. crown-8. 2/.6.

Sutcliffe, G. W., Steam power and mill work: principles and modern practice London, Whittaker, 1895. crown-8. XV—886 pp. 21/.—.

Trade marks and labels: gives a full explanation of what constitutes a legal trade mark or brand; what is necessary to retain the legal ownership of it, the particulars of use, registration, manner of registering, etc. Chicago, the Schuldt-Gathmann C°, 1895. 12. cloth. $ 1.—.

### 6. Handel und Verkehr.

Klerk de Reus, G. C., Geschichtlicher Ueberblick der administrativen rechtlichen und finanziellen Entwickelung der Niederländisch-Ostindischen Kompagnie. Batavia, Albrecht & Rusche, 1895. gr. 8 4; 46; 323 en 32 blz. m. 15 tab. fl. 6.—. (Verhandelingen van het Bataviaasch genootschap van kunsten en wetenschappen, Dl. XLVII. 3e stuk.)

Ortel, F. (kais. Bankvorstand), Handel mit russischen Hölzern. Herkunftsgegenden und Vertrieb, mit besonderer Berücksichtigung des Memelgebiets. Berlin, H. Walther, 1895. gr. 8. IV—80 SS. M. 2,50.

Rank, E. (Büreauvorstand der k. k. priv. österr. Nordwestbahn), Das Eisenbahntarifwesen in seiner Beziehung zu Volkswirtschaft und Verwaltung. Mit einem Vorworte von (Prof.) E. Sax. Wien, A. Hölder, 1895. gr. 8. XVIII—779 SS. M. 18.—. (Inhalt: I. Grundlegender Teil. — II. Die Tarifbildung im eigenen Gebiete einer Eisenbahn. — III. Die direkten Tarife. — IV. Die Verkehrsleitung. — V. Die Einnahmenverteilung. — Anhang: Die Forderungen des Eisenbahntarifwesens in Bezug auf die Führung einer Verkehrsstatistik. —)

Schneider, J. (Prof.), Die alten Heer- und Handelswege der Germanen, Römer und Franken im Deutschen Reiche. Nach örtlichen Untersuchungen dargestellt. Heft 10. Frankfurt a/M., Jäger, 1894. gr. 8. 22 SS. und Karte in gr.-folio. M. 2.—.